

# Welche Literatur-Geschichte muss ich jetzt ständig empfehlen?

**Adolf  
Bartels**

## Geschichte der deutschen Literatur

11.—15. Tausend. In zwei Bänden. 5. u. 6. Auflage.  
Geh. M. 10.—, geb. M. 12.—, Halbfr. M. 14.—

Vergessen  
Sie nicht  
beizufügen  
den

## Handbuch Ergänzungs-Band zur Literaturgeschichte

Biographie und Bibliographie  
4.—7. Tausend ≡ 2. Auflage.  
Geh. M. 5.—, geb. M. 6.—,  
Halbfr. M. 7.—

Verlag von Eduard Avenarius in Leipzig.

Achtung! Soeben erschienen:

### Senefelders Lehrbuch der Lithographie

und des

### Steindrucks vom Jahre 1821.

Dieses längst vergriffene Originalwerk des Erfinders der Lithographie ist soeben in seiner ursprünglichen Form, ca. 400 Quartseiten und einige Illustrationen umfassend, neu erschienen. Es hat nicht nur einen grossen historischen, sondern auch einen eminent praktischen Wert.

Preis dauerhaft gebunden nur 6 M.

Zu beziehen durch

Otto Sillier, Berlin N. 28,  
Anklamerstr. 27.

Vor kurzem erschien: Nur einmal angezeigt!

### Ⓩ Dora Naumann, »Gedichte«.

Preis M. 2.— ord., M. 1.40 bar. Partie 7/6.  
Zur Probe, wenn auf mitfolg. Verlangzettel bestellt, 1 Ex. u. 1 Partie 7/6 mit 50%.

Wohl eins der feinsinnigsten u. poetisch wertvollsten Gedichtbücher der letzten Jahre. Aus einer Reihe guter Besprechungen sei die im letzten Heft von »Nord und Süd« hier wiedergegeben.

In diesem Gedichtbuche hat eine zarte und reine menschliche Persönlichkeit ihre Sehnsucht und ihre Gedanken, ihre Zusammenstösse mit der Welt des Alltags, ihr Ahnen von einer künftigen Zeit voll Hoheit und Schönheit, ihre Wünsche und ihr lächelndes Entsagen in nachdenkliche, oft ergreifende Verse gekleidet. Besonders bemerkenswert ist, wie die Verfasserin ihr Buch organisiert und disponiert hat, wie sie in der Anordnung selbst künstlerisch verfährt und die lyrischen Bekenntnisse, denen verwandte Stimmungen zugrunde liegen, zusammenrückt; wie sie an den hohen Mustern Goethes und Heines sich in der Kunst geschult hat, Übergänge und Gruppen zu bilden und so einen lyrischen Band zu einer Einheit zu gestalten. Das ergibt ein fast dramatisches Bild. Auf ein Präludium der Buntheit folgt ein Abschnitt »Liebesglück«, der abgelöst wird von einer Gedichtgruppe »Der Liebe Leid«; dann ein Auf- und Abwogen der Empfindungen: »Finden der Seele«, »Neues Suchen der Seele«, wiederum »Seelenverbindung«, emporsteigend zum »Ewigen Leben«, abermals »Neue Hemmungen der Seele«, bis sich alles in der »Verklärung« läutert und steigert. Niemand wird dieses Seelendrama in Gedichten aus der Hand legen, ohne sich im Innersten gefesselt zu fühlen. — Verlangzettel anbei!

Berlin und Leipzig, 15. Dezember 1909.

Verlag der Frauenrundschauf  
Schweizer & Co., G. m. b. H.

## Künftig erscheinende Bücher.

# Total vergriffen

ist die

# Ärzte-Nummer

der „Lustigen Blätter“

Tausende von Nachbestellungen  
konnten nicht erledigt werden!

Um der dauernden Nachfrage genügen zu können, erscheint im Januar 1910 ein erweiterter Neudruck unter dem Titel

# Ärzte-Album

• Ladenpreis 50 Pfennig •

2 Probe-Exemplare mit 50%!

sonst 40% bar u. 11/10, 28/25, 57/50

100 Exemplare mit 50%!

Wir bitten, rechtzeitig zu bestellen.

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.)

G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 9.